

Bachelorarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Science in Psychologie

Informationen und verbindliche Hinweise zur Gestaltung einer empirischen Arbeit im Lehrgebiet Psychologische Methodenlehre und Evaluation (Fassung vom Oktober 2018)

In einer empirischen Abschlussarbeit durchlaufen Sie alle üblichen Schritte einer empirisch-psychologischen Untersuchung und stellen diese nach den Konventionen eines empirischen Fachartikels dar. Dabei werden allgemeine Fragestellung und konkreten Hypothesen in der Arbeit aus theoretischen und empirischen Grundlagen abgeleitet, ein dazu passendes Untersuchungsdesign wird erarbeitet und schließlich in einer empirischen Untersuchung (z.B. mit Hilfe von Unipark) umgesetzt. Die Daten werden nach den psychologischen Standardmethoden ausgewertet, die Ergebnisse interpretiert und diskutiert.

Die hier aufgeführten Hinweise zu den Inhalten der Abschnitte sind als notwendig, aber nicht hinreichend zu betrachten.

FORMALE HINWEISE

Umfang der Arbeit:

Gemäß der Vorgaben der Studienordnung beträgt der Umfang 40 bis max. 50 Din-A4-Seiten. Dieser bezieht sich auf den reinen Text, also ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abstract, Literaturverzeichnis und (ggf.) Anhang.

Formatierung und Schrift:

Arial in 11 pt oder Times New Roman 12 pt bei 1,5-zeiligen Zeilenabstand und Blocksatz. Für Tabellen und Abbildungen verwenden Sie bitte 10 pt. Überschriften können selbstverständlich in der Größe abweichen, bleiben Sie aber konsistent. Die Kursivschrift verwenden Sie bitte nur bei der Nennung von Buchtiteln sowie Periodika, der erstmaligen Nennung von Fachbegriffen sowie bei der Darstellung statistischer Symbole (wenn diese durch lateinische Schriftzeichen dargestellt werden).

Die erste Zeile bei jedem Absatz wird eingerückt. Ausgenommen von dieser Regel sind die Zusammenfassung (Abstract) sowie Überschriften und Legenden. Blockzitate (ab 40 Wörtern Umfang) werden als Ganzes eingerückt. Zwischen Absätzen gibt es keinen zusätzlichen Abstand (Leerzeilen).

Seitenränder:

5,0 cm rechts, 2,5 cm links.

Seitenzahlen:

Die Nummerierung erfolgt oben rechts und beginnt mit dem Titelblatt, welches jedoch keine Seitennummer trägt. Die auf das Titelblatt folgende Seite erhält somit die Seitennummer 2.

Abkürzungen:

Verwenden Sie Abkürzungen sparsam und führen Sie ungebräuchliche Abkürzungen bei der ersten Verwendung ein. Eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen, welche nicht

eingeführt werden müssen, findet sich in den Richtlinien der APA. Fachliche Ausdrücke werden bei der Erstnennung eingeführt. Hinter der ausgeschriebenen Form steht die Abkürzung in Rundklammern.

Plagiatsprüfung

Mit der Einreichung der erforderlichen digitalen Version Ihrer Arbeit (Word- und PDF-Dokument, per Email) stimmen Sie grundsätzlich einer Prüfung Ihrer Arbeit durch digitale Plagiatserkennungssoftware zu.

HINWEISE ZUM AUFBAU UND GLIEDERUNG

Titelseite

Bezeichnung des Studiengangs, Thema der Arbeit, Universität, Institut, Lehrgebiet, Ihr Name und Ihre Matrikelnummer, Name des Prüfers/der Prüferin, Datum der endgültigen Abgabe, Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Vorwort

Evtl. Danksagungen (optional)

Inhaltsverzeichnis

Mit Seitenzahlen, ebenso anschließend Tabellen-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis. Lassen Sie das Inhaltsverzeichnis in Word automatisch erstellen.

Zusammenfassungen/Abstracts

Die Zusammenfassung entspricht dem Abstract in einem Zeitschriftenartikel (an denen Sie sich orientieren können!) und stellt eine kurze Übersicht für eilige Leser_innen dar. Es sind Abstracts jeweils in deutscher und englischer Sprache zu verfassen. Diese umfassen jeweils maximal 150 Wörter zur theoretischen Einbettung Ihrer Arbeit, den Fragestellungen, der Methodik, Ihren Ergebnissen und deren Interpretation in Bezug auf die Fragestellungen.

1. Einleitung

Kurze Einführung in den Themenbereich, Entstehung der Arbeit, Erkenntnisinteresse und kurze Begründung der Fragestellung, Überblick über die Arbeit, u.U. psychologiegeschichtliche Einordnung, Beziehung zu übergeordneten Themen, Abgrenzung von ähnlichen Themen. Hier kann auch ein Überblick über die nachfolgenden Kapitel gegeben werden. Beginnen Sie nicht übergangslos mit einer Literaturübersicht, sondern nutzen Sie die Einleitung, um die Ziele Ihrer Arbeit zu verdeutlichen und um Ihre Leser_innen auf die Arbeit neugierig zu machen.

2. Theorie

2.1 Stand der Forschung

Dieser Abschnitt der Arbeit bettet Ihre Fragestellung, die Sie in Ihrer empirischen Arbeit bearbeiten, in die Forschung ein und führt auf Ihre Fragestellung hin. Berichten Sie aus der Literatur die relevanten Begriffsdefinitionen, für das Thema wichtige Theorien und Modelle und relevante Forschungsergebnisse. Nutzen Sie diese theoretische Einführung also dazu, die Grundlagen für Ihre spezielle Frage darzustellen. Diskutieren Sie auch widersprüchliche Befunde und Annahmen bzw. Lücken und offene Fragen, auf denen Ihre Fragestellung aufbaut.

Nutzen Sie Überschriften, um den Theorieteil Ihrer Arbeit sinnvoll zu gliedern. Achten Sie hier und in den weiteren Abschnitten Ihrer Arbeit unbedingt darauf, alle verwendeten Quellen zu kennzeichnen. Informationen, die Sie Werken fremder Autor_innen wortwörtlich oder dem Sinn nach übernommen haben, müssen Sie mit einem Hinweis auf die Quelle kennzeichnen, ansonsten handelt es sich um ein Plagiat. Halten Sie sich in Ihrer Zitationsweise über die gesamte Arbeit hinweg einheitlich an die aktuellen Richtlinien der APA (6th edition).

Wörtliche Zitate setzen Sie in Anführungszeichen, nennen Sie die Autor_innen sowie die exakte Fundstelle des Zitats, z.B. (Parker, 2011, S. 123). Wörtliche Zitate sollten Sie bitte eher sparsam verwenden, häufiger sind indirekte Zitate/Paraphrasen, in denen Sie in eigenen Worten Inhalte darstellen. Vermeiden Sie es außerdem, anstelle einer Paraphrase lediglich eine originaltextnahe Übersetzung von englischen Quellen zu verwenden.

Am Ende eines jeden Abschnitts sollten Sie die, für die vorliegende Arbeit wichtigsten, Erkenntnisse zusammenfassen und in ihrer Bedeutung für Ihre Arbeit kommentieren. Achten Sie darauf, den „roten Faden“ Ihrer Arbeit für die Leser_innen deutlich zu machen.

2.2 Fragestellung/Hypothesen

Herleitung und Begründung der Hypothesen, die Sie in Ihrer Arbeit prüfen wollen. – welche Aspekte interessieren Sie für Ihre Arbeit speziell, was möchten Sie durch Ihre Untersuchung herausfinden? Formulierung Ihrer Fragestellung und Präzisierung Ihrer Hypothesen sowie deren Begründung. Die Hypothesen sollten konkret und falsifizierbar formuliert werden, z.B. „Versuchspersonen in der Experimentalgruppe geben signifikant höhere Werte auf der Skala XYZ an als Versuchspersonen in der Kontrollgruppe“. Im Zweifel formulieren sie lieber wenige gute als viele schlecht begründete Hypothesen.

3. Methode

In diesem Teil der Arbeit stellen Sie Ihre Methoden ausführlich, anschaulich und für andere nachvollziehbar dar. Anhand der dargestellten Vorgehensweise sollte es prinzipiell möglich sein, Ihre Untersuchung replizieren zu können.

3.1 Stichprobe

Jede psychologische Untersuchung und deren Interpretation ist abhängig von der jeweiligen Stichprobe. Beschreiben Sie die Größe und Zusammensetzung Ihrer gewonnenen Stichprobe und berichten Sie wichtige Merkmale. Auch die Vorgehensweise zur Rekrutierung der Versuchspersonen muss ausgeführt werden.

3.2 Vorgehen und Material

Wie wurden die Variablen Ihrer Untersuchung operationalisiert? Beschreiben Sie Design und genauen Ablauf Ihrer Untersuchung sowie die verwendeten Materialien, wie Stimulusmaterial, Fragebögen oder Tests. Geben Sie psychometrischen Eigenschaften in Ihrer Untersuchung an, wie z.B. Cronbachs Alpha bei Skalen. Umfangreiches, bisher nicht veröffentlichtes Material kann auch im Anhang hinzugefügt werden.

4. Ergebnisse

In diesem Teil werden die Ergebnisse Ihrer Untersuchung transparent dargestellt und mit Blick auf die Fragestellung/Hypothesen ausgewertet.

4.1 Deskriptive Ergebnisse

Geben Sie zunächst einen Überblick über die deskriptiven Eigenschaften Ihrer erhobenen Variablen. Je nach Anzahl der erhobenen Variablen kann es sinnvoll sein, größere Tabellen (z.B. Korrelationstabellen) in den Anhang zu verschieben.

4.2 Inferenzstatistische Ergebnisse

Gliedern Sie den Ergebnisteil anhand Ihrer Fragestellungen und machen Sie diese Gliederung durch Überschriften deutlich. Falls Sie eine experimentelle Manipulation durchgeführt haben, berichten Sie die Ergebnisse des Manipulationschecks zuerst. Achten Sie penibel auf die korrekte Darstellung statistischer Ergebnisse in Text, Tabellen und Abbildungen nach den APA-Richtlinien (6th edition). Achten Sie auch auf den korrekten Verweis auf Tabellen und Abbildungen im Text. Geben Sie an, mit welchem Verfahren Ihre Daten ausgewertet wurden. Erstellen Sie Ergebnistabellen selber anstatt diese aus einem SPSS-Output zu kopieren.

Was bedeuten Ihre statistischen Auswertungen konkret? Fassen Sie die wichtigsten Ergebnisse zu jeder Hypothese zusammen.

5. Diskussion

Fassen Sie zunächst die wichtigsten Ergebnisse in einem (oder wenigen) Absatz/Absätzen zusammen. Nennen Sie dann Ihre Schlussfolgerungen (Ihre Interpretation der Ergebnisse). Begründen Sie nun Ihre Schlussfolgerungen, nennen Sie die wichtigsten Ergebnisse, auf die Sie sich stützen und die helfen, die Ergebnisse zu verstehen. Diskutieren Sie auch alternative Erklärungen und legen Sie dar, was für "Ihre" Interpretation der Ergebnisse spricht. Was sind Grenzen Ihrer Untersuchung? Was sind theoretische und praktische Implikationen?

6. Literaturverzeichnis

Führen Sie alle im Text genannten Quellen auf. Die Quellen werden alphabetisch nach Nachnamen der Erstautor_innen sortiert. Rücken Sie für jede Quellenangabe die zweite und jede weitere Zeile ein (hängende Formatierung). Für die Formatierung ist die (einheitliche) Verwendung der aktuellen Richtlinien der APA (6th edition) verbindlich.

BETREUUNG

Die Betreuung findet via Moodle, Email und Telefon durch Erstbetreuer_in und Betreuungsteam statt. Alle Studierende, die im Lehrgebiet PME eine Abschlussarbeit schreiben, werden nach Annahme des Themas vom Betreuungsteam für eine gemeinsame Moodle-Lernumgebung freigeschaltet. In dieser Lernumgebung können Studierende jederzeit sowohl allgemeine, themenübergreifende Fragen an das Betreuungsteam stellen, als auch sich untereinander austauschen und Anliegen diskutieren. Fragen, die spezifisch das eigene Thema betreffen, können während der gesamten Bearbeitungszeit per E-Mail an den oder die Erstbetreuer_in gestellt werden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit nach Einarbeitung in Ihr jeweiliges Thema und Ausarbeitung einer konkreten Fragestellung / Idee, einen halbstündigen Telefontermin mit Ihrer oder Ihrem Erstbetreuer_in zu führen. Um diesen Termin möglichst gewinnbringend für sich zu nutzen, sollten Sie das Gespräch gut vorbereiten, indem Sie vorab konkrete Fragen überlegen.

Wichtige Hinweise: Bitte prüfen Sie vor allen Anfragen, ob Ihr Anliegen bereits durch die zur Verfügung gestellten Hinweise zur Gestaltung der Abschlussarbeit und Bewertungskriterien geklärt werden kann. Es besteht nicht die Möglichkeit, vor der endgültigen Abgabe eine Vorabversion an die Betreuung zu schicken und Rückmeldung dazu zu erhalten.

OPEN SCIENCE

Die Fakultät für Psychologie der FernUniversität in Hagen strebt an, erhöhte Standards bezüglich Veröffentlichung von Daten und Materialien zur Erhöhung der Integrität und Reproduzierbarkeit in psychologischen Studien in Abschlussarbeiten von Studierenden anzuwenden. Studierende, die eine Abschlussarbeit im Lehrgebiet Psychologische Methodenlehre und Evaluation verfassen, sind daher verpflichtet, ihr geplantes Vorgehen zu präregistrieren. Weitere Informationen und Hinweise zum Ablauf der Präregistrierung werden Ihnen zur Verfügung gestellt.